

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herren,

wir tagen hier heute als Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration. Dieser Ausschuss hat sich mit Fragen zur Migration, Migrationsberatung und auch früherer sog. Ausländerberatung bereits befasst, bevor der Begriff „Integration“ in den Titel aufgenommen wurde.

Wir tagen seit der letzten Kreistagsperiode mit diesem Ausschuss zusätzlich zu den Sitzungswochen, weil der gesamte Kreistag 2015 die Zuwanderung durch Geflüchtete sowie deren Aufnahme und Integration als aktuellen Bedarf gesehen hat, den er positiv mit gestalten wollte.

Gute Lebensbedingungen für alle Menschen im Landkreis Wolfenbüttel sind die Leitlinie unseren politischen Handelns, unabhängig davon, wie lange jemand hier bereits Bürger ist und wo seine familiären Wurzeln liegen oder wie seine sonstige persönliche Ausrichtung ist.

Der Kreistagsabgeordnete Heid hat sich nun in der vergangenen Woche als Person abfällig und diskriminierend über Menschen mit Migrationshintergrund geäußert. Und je häufiger er versucht hat, seine Ausgangsbeschreibung zu erläutern, je rassistischer und menschenverachtender wurden nach meinem Eindruck die Statements! Insbesondere bei der öffentlichen Veranstaltung seiner Partei in der Kommission gerieten seine Ausführungen bezgl. der demografischen Entwicklung deutlich in die Nähe der Rassenideologie des Nationalsozialismus!

Ich akzeptiere selbstverständlich – wenn auch persönlich mühevoll – , dass jemand diesen Gedankengutes genau denselben Status als gewählter Abgeordneter des Kreistages des Landkreises WF hat, wie ich selber und alle anderen demokratischen Mitglieder hier. Diese Tatsache entspricht dem Wählerwillen vom 11. September 2016.

Unklar ist mir allerdings, wie Herr Heid mit diesem Gedankengut und seinen persönlichen Eindrücken im Kopf vor sich selber und seinen Fraktionskollegen seine Funktion als verantwortlicher Ausschussvorsitzender im Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum ausführen und rechtfertigen will.

In diesem Gremium sind – ebenso wie in unserem heutigen Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration – alle Themen um die Sprachkurse, die Flüchtlingsbetreuung und die Koordination dieser Arbeit angesiedelt. Außerdem geht es dort um kulturelle Vielfalt und den Beschluss sowie die Umsetzung des Kulturkonzeptes des Landkreises, das von der Vielschichtigkeit auch aus verschiedenen Kulturkreisen getragen wird.

Meine Fragen lauten deshalb:

1. sind in der Verwaltung evtl. bereits Anstöße zur Umbesetzung des Ausschussvorsitzes im Verwaltungsrat des BIZ bekannt?
2. Gibt es evtl. seitens der AFD Überlegungen, den Ausschussvorsitz von sich aus anderweitig zu besetzen?
3. Wird Herr Heid – evtl. auch angesichts der Tatsache, dass gegen ihn ein Verfahren eingeleitet wird – den Ausschussvorsitz ruhen lassen, um das Amt nicht zu beschädigen?

*S. P. H. Hoppstock*